

Freiburg, den 20. Juni 2024

Medienmitteilung

-

## **Die Agglomeration Freiburg und die Stadt Freiburg starten eine Studie betreffend ein städtisches Parkleitsystem**

**Um die Zufahrt zum Stadtzentrum zu erleichtern und die Attraktivität der Geschäfte zu steigern, hat die Agglomeration Freiburg in Partnerschaft mit der Stadt Freiburg eine Studie in Auftrag gegeben, um die Möglichkeiten für die Einführung eines städtischen Parkleitsystems zu prüfen. Dies würde es ermöglichen, in Echtzeit über die Anzahl der verfügbaren Parkplätze zu informieren. Dieses Projekt, das aus einer öffentlich-privaten Zusammenarbeit hervorgegangen ist, soll die Zeit für die Suche nach einem Parkplatz verkürzen, die Parkraumbewirtschaftung optimieren und den Strassenverkehr flüssiger gestalten.**

Mit der Lancierung einer Studie über die potenzielle Einführung eines städtischen Parkleitsystems wollen die Agglomeration Freiburg und die Stadt Freiburg den Parkierungsprozess optimieren, gestützt auf das Konzept der Smart City. Das Projekt wurde im vergangenen Jahr von der Stadt Freiburg initiiert, die zunächst private Eigentümer und Einzelhandelsverbände zusammenbrachte, bevor sie die ersten technischen Schritte unternahm. Die Agglomeration Freiburg schloss sich Anfang des Jahres an und leitet nun das Projekt, das von beiden öffentlichen Instanzen finanziell unterstützt wird.

Die Studie sollte ermitteln, inwieweit ein Parkleitsystem die Parkraumbewirtschaftung optimieren, den Strassenverkehr flüssiger gestalten und die Zeit für die Parkplatzsuche verkürzen könnte. Die Ergebnisse werden dazu beitragen, den tatsächlichen Bedarf und den Anwendungsbereich des Systems zu ermitteln.

### **Das Parkleitsystem**

Das Parkleitsystem, zeigt mithilfe von Zählwerkzeugen in Echtzeit die Anzahl der verfügbaren Parkplätze in einem Parkhaus an. Dank dieses, meist mit einer mobilen Anwendung verbundenen Beschilderungssystems, haben Autofahrer die Möglichkeit, leichter einen Parkplatz zu finden und so Schleifen im Herzen der Stadt zu vermeiden. Der Autofahrer kann auch schon im Vorfeld zu Umsteigeparkplätzen am Stadtrand geleitet werden, die einen Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel ermöglichen. Dieses System ermöglicht es also auch, die Verkehrsüberlastung in der Stadt zu verringern, die Luftverschmutzung zu reduzieren, die Parkraumbewirtschaftung zu optimieren und den mit der Parkplatzsuche verbundenen Stress zu reduzieren.

### **Weitere Informationen :**

- Félicien Frossard, Generalsekretär der Agglomeration Freiburg  
T : 026 347 21 00
- Olivier Caspar, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Mobilität der Agglomeration Freiburg  
T : 026 347 21 64
- Alexandre Brodard, Kommunikationsbeauftragter der Stadt Freiburg  
T : 026 351 72 13